

Amtliches - Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönchsroth, Landkreis Ansbach/Mfr.

Hauptstr. 2, 91614 Mönchsroth, Tel. 09853/1634

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Wilburgstetten

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Fritz Franke oder Vertreter im Amt

Öffnungszeiten des Rathauses: Mo. 09.00 - 12.00 Uhr, Die. 09.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr,

-Mittwochs geschlossen- Do. 09.00 - 12.00, Fr. 09.00-12.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@moenchsroth.de



R E G I O N H E S S E L B E R G



Energiesparen
mit der N-ERGIE

Nr. 08/2010

07.07.2010

Amtliche Bekanntmachungen

Die Ergebniszusammenstellung des Volksentscheides vom 04.07.2010 ist diesem Amtsblatt im Anhang beigefügt.

Bericht aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2010 informierte 1. Bürgermeister Franke den Gemeinderat über den Vollzug der Beschlüsse aus der vorangegangenen Gemeinderatssitzung vom 27. Mai 2010.

Als weitere Information erfolgte die Mitteilung über den erlassenen Baubescheid des Landratsamt Ostalbkreis, Aalen, über die geänderte Bauausführung eines bereits geplanten und genehmigten Wartesauenstalles im Ortsteil Regelsweiler der Gemeinde Stöttlen – siehe hierzu Bericht im Amtsblatt Nr. 7 vom 11.06.2010. Nachdem der Ostalbkreis in seinem Bescheid über die Genehmigung des Wartesauenstalles in keinster Weise die Gründe zu dem Einspruch der Gemeinde Mönchsroth in seine Entscheidung in irgendeiner Form gewertet hatte, wurde im Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, nicht zuletzt auch wegen der andauernden Geruchsbelästigungen durch die Schweinemastanlage, gegen den Baugenehmigungsbescheid des Ostalbkreis zu klagen. Der 1. Bürgermeister hatte hierzu bereits im Vorfeld die Deckungszusage durch die Rechtsschutzversicherung eingeholt.

Unter Tagesordnungspunkt 4 der Gemeinderatssitzung teilte Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender Klaus Horst dem Gemeinderat die Stellungnahme der Verwaltung zum Rechnungsprüfungsbericht aus dem Jahr 2008 mit. Auf Antrag wurde anschließend der Verwaltung und dem 1. Bürgermeister Entlastung erteilt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Informationen“ berichtete der 1. Bürgermeister über die Einwohnerentwicklung in Mönchsroth, danach hat sich im Berichtszeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 der Einwohnerstand von 1.608 auf 1.633 Einwohner - somit um 25 Einwohner, die in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind - erhöht. Insgesamt beträgt die Bevölkerungszahl von Mönchsroth 1.707 Einwohner.

Im Vergleich zu den übrigen Gemeinden des Hesselbergraumes sind wir eine der wenigen Gemeinden mit einem Einwohnerzuwachs, alle übrigen Gemeinden haben hier teilweise starke Einbrüche zu verzeichnen.

Der Landkreis Ansbach hat in dem Berichtszeitraum insgesamt 698 Einwohner verloren.

Zudem wurde über den Eingang des Bewilligungsbescheides der Regierung von Mittelfranken, Ansbach, für die Verbesserung des DSL-Anschlusses in der Gemeinde Mönchsroth berichtet.

Desweiteren wurde über den Sachstand für die Neuauflage der Wasserschutzgebietsverordnung berichtet. Hier bereitet das Hydrogeologische Institut Dr. Reiländer den Vorentwurf zur Besprechung mit dem Wasserwirtschaftsamt vor.

1.Bgm Franke informiert den Gemeinderat über den Sachstand zur Gründung der Netzgesellschaft „Wörnitz“.

Nach anschließender Beratung über das weitere Vorgehenden im Bezug auf die Netzgesellschaft „Wörnitz“ wurde festgestellt, dass sich der Gemeinderat bei Abschluss des Konzessionsvertrages auf 20 Jahre bewusst so lange an einen Energieversorger gebunden hatte (einstimmig), da die Gemeinde sowie auch die Anwohner, die zum einen von Flüssiggas auf Erdgas umgerüstet haben, oder aber einen neuen Gasanschluss legen ließen, einen Zuschuss von der N-ERGIE erhielten. Zudem besteht auch kein Grund seitens der Gemeinde Mönchsroth, den

Konzessionsvertrag mit der Firma N-ERGIE Nürnberg einseitig zu kündigen.
Daraufhin wurde folgender Beschluss gefasst:
Die Gemeinde Mönchsroth will an dem mit der Firma N-ERGIE, Nürnberg, geschlossenen Konzessionsvertrag bis zum 31.12.2023 festhalten. Bis dahin besteht kein Bedarf an weiteren Verhandlungen zum Beitritt einer Netzgesellschaft „Wörnitz“ von Seiten der Gemeinde Mönchsroth.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am
Donnerstag, den 29.07.2010
um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
statt.

Sonstige Bekanntmachungen

Redaktionsschluss für das Kirchweihamtsblatt 2010

Der Redaktionsschluss für das Kirchweihamtsblatt Ende Juli 2010 ist am 22.07.2010. Anzeigen nach diesem Termin können nicht mehr entgegengenommen werden.

Fahrt zum Glockenguss

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde lädt ein zur
Fahrt zur Glockengießerei Bachert nach Karlsruhe.
Am Freitag, den 23. Juli, wird dort die neue
Taufglocke für die Dorfkirche gegossen.
Abfahrt: 8.40 Uhr Dorfplatz, 8.45 Uhr
Diederstetten, 8.50 Uhr Winnetten.
Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Kosten: 15 €, zuzüglich
Mittagessen.
Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldungen
bitte baldmöglichst an das Evang.-Luth. Pfarramt,
Tel. 09853/1688.

Zeugen gesucht

Am 15.06.2010 wurde in der „Schmidfeld-Siedlung“ in Mönchsroth eine 12-jährige Collie-Hündin, die sich im abgegrenzten Bereich des Hundehalters befand, vermutlich durch ausgelegte Giftköder vergiftet. Davon gehen Tierarzt und Polizei aus.
Ein besorgter Mönchsrother Hundehalter hat für Hinweise, die zur Ermittlung der oder des Täters führen eine Belohnung in Höhe von € 1.000,00 ausgesetzt.
Nähere Informationen und Hinweise bitte an die Gemeinde Mönchsroth, Tel. 09853/1634 oder an die Polizeiinspektion Dinkelsbühl Tel. 09851/57190.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Herrn Robert Bossert, Hauptstr. 68
zum 70. Geburtstag am 25.07.2010

Seniorenachmittag

Im Monat Juli findet kein gemeindlicher
Seniorenachmittag statt.

Am Donnerstag, 05. August 2010 ist eine
Theaterfahrt nach Dinkelsbühl zu der Aufführung
des Stückes „Feuerzangenbowle“.

Abfahrt Mönchsroth Kirche/Rathaus: 14.15 Uhr
Beginn der Theateraufführung: 15:00 Uhr
Rückfahrt: ca. 17:30 Uhr
Eintrittspreis: € 13,00

**Telefonische Anmeldung bei der Gemeinde-
verwaltung unter Tel. 09853/1634
bis zum 16.07.2010**

Vereine

FFW - Mönchsroth

Sa. 17.07., 19.00 Uhr, Ges., Halsbach, Grillfest
Fr. 30.07., 18.30 Uhr, Ges.m.Ju., Gerätehaus,
Kirchweihübung, anschl. Gasth. Römerhof

FFW Diederstetten

Fr. 16.07., 19.00 Uhr, Hasselbach, Grillfestnachfeier
Fr. 30.07. 19.30 Uhr, Kirchweih, Gasth. Schlosser

Sonstige Mitteilungen

Pressemitteilung der Telekom Deutschland

Ansbach, 12. Juli 2010

Datenautobahn in Mönchsroth: Bald fällt das Tempolimit

-Telekom versorgt Mönchsroth mit schnellem Internet
-Gemeinde und Telekom unterschreiben Kooperationsvertrag
- Bis zum Sommer 2011 schnelles Internet
„Das Warten hat bald ein Ende“, sagte Mönchsroths Bürgermeister Fritz Franke, als er den Kooperationsvertrag mit der Telekom unterschrieb. „Schon bald fällt in Mönchsroth das Tempolimit auf der Datenautobahn: Das DSL-Netz wird ausgebaut!“ Bis Sommer 2011 werden alle Leitungen fertig gestellt und die Bürger Zugang zu dem schnellen Netz haben. Mit bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde können sich dann die Bürgerinnen und Bürger durch das Internet klicken, E-Mails verschicken oder Musik herunterladen.
„Heutzutage kann ein leistungsfähiges Internetnetz ausschlaggebend dafür sein, ob eine Familie in die Gemeinde zieht oder sich ein Unternehmen niederlässt“, sagt Bürgermeister Franke.
„Deswegen freuen wir uns sehr, dass sich jetzt die Telekom bereit erklärt hat, Mönchsroth mit schnellen DSL-Zugängen zu versorgen.“ Weil sich der Breitband-Ausbau nicht wirtschaftlich machen ließ, beteiligte sich die Gemeinde an den

Investitionen. „Die Telekom treibt den DSL-Ausbau auf dem Land seit Jahren mit allen Kräften voran“, sagt die Telekom-Pressesprecherin Cordelia Hiller. Jede Stunde wächst das Telekom-Glasfasernetz um eineinhalb Kilometer. „Das ist eine gewaltige Leistung für ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen, wenn man bedenkt, dass das Verlegen eines einzigen Kilometers Glasfaserkabel bis zu 50.000 Euro kostet.“
Hintergrund: Über Lichtwellen in die Haushalte

Einfach ein paar Kabel einstöpseln, und schon geht es per DSL wunderbar schnell ins Internet. Aber dahinter steckt eine enorm aufwendige Technik. Die Daten müssen zunächst durch das ganze Telefonnetz fließen, bevor sie zu Hause ankommen. Eine Vielzahl von technischen Einrichtungen verarbeitet und verteilt die Datensignale auf ihrer langen Reise. Dabei wird das DSL-Signal schwächer, je weiter der nächste Knotenpunkt des Telefonnetzes vom heimischen Computer entfernt ist. Um in Mönchsroth den Datenverkehr ungehindert fließen zu lassen, wurden nun bis tief in den Ort hinein Glasfaser-Leitungen verlegt. Auf ihnen können die Daten nun rasend schnell per Lichtwellen übertragen werden.

Ansprechpartner für die Presse:

Deutsche Telekom AG

Cordelia Hiller

Pressesprecherin Region Süd

Tel.: 0700 – 73 73 73 78

E-Mail: cordelia.hiller@telekom.de

Weitere Informationen für Journalisten:

www.telekom.com/presse

<http://twitter.com/deutschetelekom>

Über die Deutsche Telekom AG
Die Deutsche Telekom ist mit mehr als 151 Millionen Mobilfunkkunden sowie über 38 Millionen Festnetz- und mehr als 15 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit. Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 260.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 64,6 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. (Stand 31. Dezember 2009)

Aus den Nachbargemeinden

R E G I O N H E S S E L B E R G



**Die Region Hesselberg informiert:
Mit dem Rad durch die Fränkische Moststraße**

Die Fränkische Moststraße veranstaltet am Samstag, den 17. Juli 2010 eine „Moststraßen-Radtour Tore-Türme-Schlösser“. Die Strecke von ca. 40 Kilometern beginnt in Burgoberbach an der Kirche (Ortmitte). Die geführte Tour führt auf abgelegenen Straßen nach Merkendorf, wo Gelegenheit besteht, die dortige Krautmanufaktur zu besichtigen. Es geht weiter nach Triesdorf, wo der Obstbaumlehrgarten mit 2.500 Obstbaumsorten eine weitere Station ist. Über Mörsach und Neuses führt die Tour anschließend zurück nach Burgoberbach. Eingekehrt wird bei gastronomischen Moststationen, wo sich jeder auf eigene Kosten verpflegen kann.

Abfahrt ist um 12 Uhr in Burgoberbach an der Kirche (Ortmitte). Rückkunft ist ca. um 18 Uhr. Auf der Strecke von knapp 40 Kilometern ist gemütliches Radwandern angesagt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg,
Franz Hitzelsberger, Tel. 09836-970772,
info@fränkische-moststrasse.de

R E G I O N H E S S E L B E R G



**Club 55plus
Hesselberger Seniorennetzwerk**

**Einladung zum Tanztee in der Region
Hesselberg**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Region Hesselberg,

nachdem nunmehr die Sommerpause beendet ist, starten wir gemeinsam und beschwingt in die neue Tanzsaison. Aus diesem Grunde darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“

(Kirchweih - Eröffnungstanz)

am Donnerstag, den 02. September 2010,

um 14:30 Uhr, in die

„Alte Turnhalle“ nach Leutershausen

Kostenbeitrag 5,-- € / Person

Das Duo „Harry und Peter“ wird in bewährter Weise für die musikalische Unterhaltung sorgen und für Sie zum Tanz aufspielen.

Mit ein Höhepunkt des Nachmittages ist mit Sicherheit der Auftritt des 1. AKKORDEON CLUB ANSBACH 2007 e.V. unter der Leitung von Dietmar Liebig.

In diesem Zusammenhang könnte ich mir sehr gut vorstellen, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag in Leutershausen verbringen würden.

Besonders freue ich mich darüber, dass die jeweils örtlichen kath- bzw. evang- sowie freien Seniorenleitungen, BRK, VdK, Caritas, ev./kath. Sozialstation und das Bündnis für Familie ihre ideelle Unterstützung zugesagt haben.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine wunderschöne Veranstaltung

Ihr

Peter Schalk

Organisationsleitung

Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Die Region Hesselberg informiert:

Große Sonderausstellung „Die Alamannen auf der Ostalb – frühe Siedler im Raum zwischen Lauchheim und Niederstotzingen“ bis 16. Januar 2011 im Alamannenmuseum Ellwangen

Mit dem Rad durch die Fränkische Moststraße

Die Fränkische Moststraße veranstaltet am Samstag, den 17. Juli 2010 eine „Moststraßen-Radtour Tore-Türme-Schlösser“. Die Strecke von ca. 40 Kilometern beginnt in Burgoberbach an der Kirche (Ortsmitte). Die geführte Tour führt auf abgelegenen Straßen nach Merkendorf, wo Gelegenheit besteht, die dortige Krautmanufaktur zu besichtigen. Es geht weiter nach Triesdorf, wo der Obstbaumlehrgarten mit 2.500 Obstbaumsorten eine weitere Station ist. Über Mörsach und Neuses führt die Tour anschließend zurück nach Burgoberbach. Eingekehrt wird bei gastronomischen Moststationen, wo sich jeder auf eigene Kosten verpflegen kann.

Abfahrt ist um 12 Uhr in Burgoberbach an der Kirche (Ortsmitte). Rückkunft ist ca. um 18 Uhr. Auf der Strecke von knapp 40 Kilometern ist gemütliches Radwandern angesagt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg,
Franz Hitzelsberger, Tel. 09836-970772,
info@fränkische-moststrasse.de

ELLWANGEN (pm) – Bis 16. Januar 2011 sind spektakuläre archäologische Funde im Ellwanger Alamannenmuseum zu sehen. Die bisher größte Sonderausstellung des 2001 eröffneten Museums

bietet einen umfassenden Überblick über die alamannische Besiedlung im Gebiet zwischen Ellwangen und Nördlingen sowie der Donau zwischen Dillingen und Ulm. Dieser Raum war in alamannischer Zeit nicht nur besonders dicht besiedelt, sondern weist aufgrund des Baumsargfundes von Zöbingen im Jahr 1161 und der ab 1876 freigelegten Grabfunde von Pfahlheim auch die längste Forschungstradition im Alamannengebiet auf. Schwerpunkt der bisherigen Vermittlungsarbeit des Museums waren die Alamannenfunde aus dem zehn Kilometer entfernt gelegenen Lauchheim, wo von 1986 bis 2005 ein ungeahnter archäologischer „Schatz“, nämlich die Hinterlassenschaften des bisher größten Alamannenfriedhofs in Baden-Württemberg samt der zugehörigen Alamannensiedlung mit weiteren wertvollen Grabfunden, geborgen wurde

Öffentliche Führungen: 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11. und 5.12.2010 sowie 2.1.2011 um 15 Uhr.

26.6.2010-16.1.2011

Sonderausstellung „Die Alamannen auf der Ostalb – frühe Siedler im Raum zwischen Lauchheim und Niederstotzingen“

Alamannenmuseum Ellwangen

Haller Straße 9

73479 Ellwangen

Telefon +49 7961 969747

Telefax +49 7961 969749

alamannenmuseum@ellwangen.de

www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10-12.30 und 14-17 Uhr

Samstag und Sonntag: 10-17 Uhr

Montag außer feiertags: geschlossen

Eintritt: 3,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro, Familien 7,00 Euro

Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim

Abschlussfeier am Donnerstag, den 22.07.2010

19.00 Uhr in der Turnhalle Zipplingen

Entlassung der Schüler/innen aus H9a und R 10

a/b 18.00 Uhr Fototermin

*Am Mittwoch, den 21.07.10 ist ab 10.00 Uhr

Hauptprobe in der Turnhalle Zipplingen.

Sonntag, 18.07.2010 – 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Letzter Auftritt der Schülerband „Rock-Poppies“

Mit JP.Bolsinger im Festzelt Unterschneidheim!

**Zusammenstellung des endgültigen Abstimmungsergebnisses
(Vordruck V7 erstellt am 05.07.2010 um 12:58)**

Volksscheid am 04.07.2010

Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist unbedingt einzuhalten.

**Regierungsbezirk: Mittelfranken
Landkreis: 571 Ansbach
Gemeinde: 179 Mönchsroth**

Stat. Gde. Kennziffer	Stimmbezirk	Stimmberechtigte			Wähler			
		lt. Wähl. Verz.		nach § 22 Abs. 2 LWO lt. Wahlschein-	insgesamt A1+A2+A3	lt. Wähler- verzeichnis	mit Wahl- schein	insgesamt B1 + B2
		A1 ohne Sperr- vermerk „W“ (Wahlschein)	A2 mit Sperr- vermerk „W“ (Wahlschein)					
571 179 0001	Mönchsroth Grundschule am Limes	1.180	52	0	1.232	291	0	291
571 179	Urne Mönchsroth	1.180	52	0	1.232	291	0	291
571 179	Gesamt Mönchsroth	1.180	52	0	1.232	291	0	291

Zusammenstellung des endgültigen Abstimmungsergebnisses
(Vordruck V7 erstellt am 05.07.2010 um 12:58)

Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist unbedingt einzuhalten.

Volksentscheid am 04.07.2010

Regierungsbezirk: Mittelfranken

Landkreis: 571 Ansbach

Gemeinde: 179 Mönchsroth

Stat. Gde. Kennziffer	Stimmbezirk	Stimmen					abgeg. Stimmen insgesamt D + C
		gültige Ja-Stimmen D1	gültige Nein-Stimmen D2	gültige Stimmen insgesamt D1 + D2	ungültige Stimmen C	E	
571 179	Mönchsroth	161	130	291	0	291	
571 179	Urne	161	130	291	0	291	
571 179	Gesamt	161	130	291	0	291	

Stat. Gde. Kennziffer	Stimmbezirk	Stimmen					abgeg. Stimmen insgesamt D + C
		gültige Ja-Stimmen D1	gültige Nein-Stimmen D2	gültige Stimmen insgesamt D1 + D2	ungültige Stimmen C	E	
571 179	Mönchsroth	161	130	291	0	291	
571 179	Urne	161	130	291	0	291	
571 179	Gesamt	161	130	291	0	291	